

21 unt iesch vil grôziu botenbrôt.
 er sprach: »vrouwe, unser nôt
 ist mit vreuden zergangen.
 den wir hie haben enpfangen,
 5 daz ist ein rîter sô getân,
 daz wir ze vlêhen immer hân
 unsern goten, die in uns brâhten,
 daz si des ie gedâhten.«
 »Nû sage mir ûf die triwe dîn,
 10 wer der ritter muge sîn.«
 »vrouwe, er ist ein degin fier,
 des bâruckes soldier,
 ein Anschevin von hôher art.
 âvoy, wie wênic wirt gespart
 15 sîn lîp, swâ man in læzet an!
 wie reht er dar unt dan
 entwîchet unt kêret!
 die viende er schaden lêret.
Ich sach in strîten schône,
 20 dâ *die* Babylone
 Alexandrie læsen solten
 unde dô si dannen wolten
 den bâruc trîben mit gewalt.
 waz ir dâ nider wart gevalt
 25 an der schumpfentiure!
 dâ begienc der gehiure
 mit sîme lîbe sôlhe tât,
 si heten vliehens decheinen rât.
 dar zuo hôrt ich in nennen,
 30 man solte wol erkennen,

er ie. *G (ohne Z) *T
 »vr. nû ist u. nôt *G (ohne Z) · er sp.: »nû (vrowe nv V) ist u. nôt *T
 mit vr. (gar *T L) zergangen *G (ohne Z) (*T) (L)

 ze dankene imer *G (*T)
 dies gedâhten, *G (nur G)
 daz sin uns her brâhten.« *G (nur G)

 »vr., ez ist *G (nur GOL) (U V)

 wie lûtzet w. *G *T

 al dâ *G (nur G)

 man moht (solte L [Fr29] môht V) in wol bekennen (erkennen *T [O] L Z), *G (*T)

*D: D Fr14 (21.1–5 und 30) *m: m *G: G O L Z Fr29 Fr55 *T: T U V

1 Initiale O Fr29 6 Initiale G 9 Majuskel D T 19 Initiale D 25 Initiale L Z 29 Initiale Fr55

2 er sprach] do sprach er Fr14 3 vreuden] ungenâden *m 5 sô getân] wolgetân *m 8 des] der *m 11 er] ez *m 14 âvoy] â *m 20 die] bi D 24 ir] in *m 26 dâ] om. *m L Fr55 28 vliehens] slîchens *m 29 in] ouch in *m 30 solte] solt in *m